



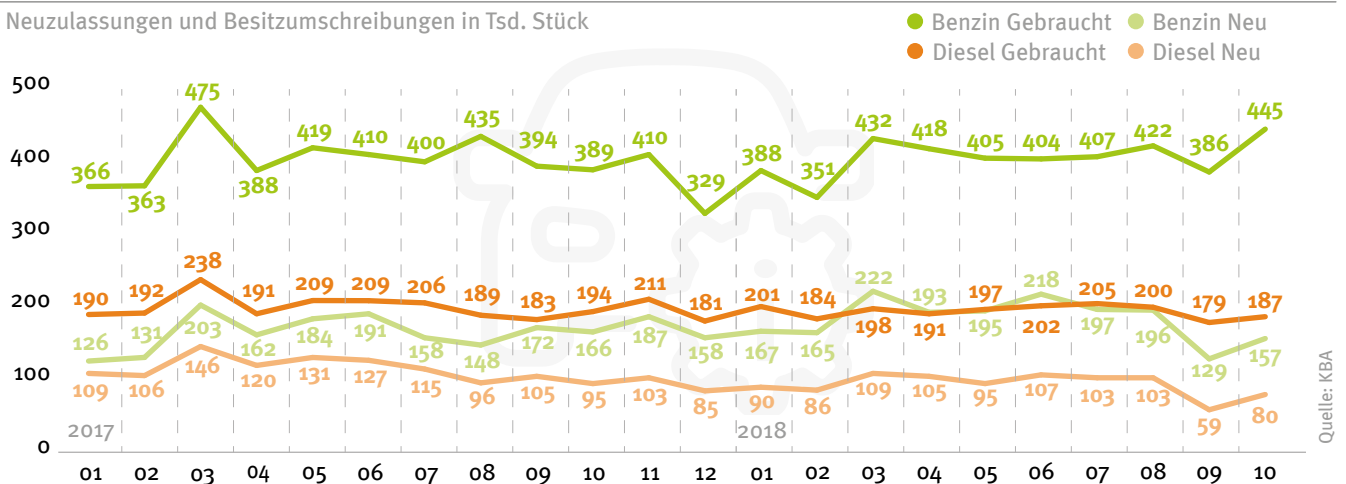
Nach turbulenten WLTP-Monaten erholen sich die Neuzulassungen und Besitzumschreibungen langsam. Am stärksten gefragt sind derzeit gebrauchte Euro-6-Diesel. Pkw mit Euro-5-Motoren werden am wenigsten gehandelt. Diese machen beim Autohandel aktuell nur noch 22% des Gebrauchtwagenbestandes aus. Von allen noch zu erwarteten Leasing- und Finanzrückläufern sind es nur noch 23% Euro-5-Diesel. Fast zwei Drittel der Händler (59%) bilden Rückstellungen für drohende Verluste, 18% nehmen derzeit keine Diesel-Pkw in Zahlung. Insgesamt stehen gebrauchte Diesel-Pkw aktuell 102 Tage bei leicht gestiegenen Standkosten von 30 € (pro Tag/Pkw). Wegen der Umweltprämien gaben 60% der Händler an, sie hätten v.a. mehr Benziner verkauft. Die Anzahl derer, die mehr Pkw mit alternativen Antrieben verkaufen konnte, hat sich im Vergleich zum

Vorjahr fast halbiert. Fast alle Händler (93%) bestätigen nach wie vor eine hohe Beratungsleistung, dies betrifft auch die gestiegenen Fragen der Interessenten nach den unterschiedlichen Euro-6-Normen. Bei der Entwicklung der Gebrauchtfahrzeugwerte sind die Benzin- und Diesel-Pkw weiter, wie erwartet, beide leicht gesunken. 61% der Händler vermarkten ihre Diesel-Gebrauchtwagen zunehmend über andere Kanäle (z. B. Auktionen), 32% werden häufiger von Händlern aus dem Ausland kontaktiert, die dann gebrauchte Diesel-Pkw abkaufen möchten.

**FAZIT** Der Handel investiert weiterhin sehr viel Zeit in die Beratung der verunsicherten Endverbraucher. Dies ist eine außerordentliche Leistung der Verkäufer bei kaum spürbarem Ertrag.

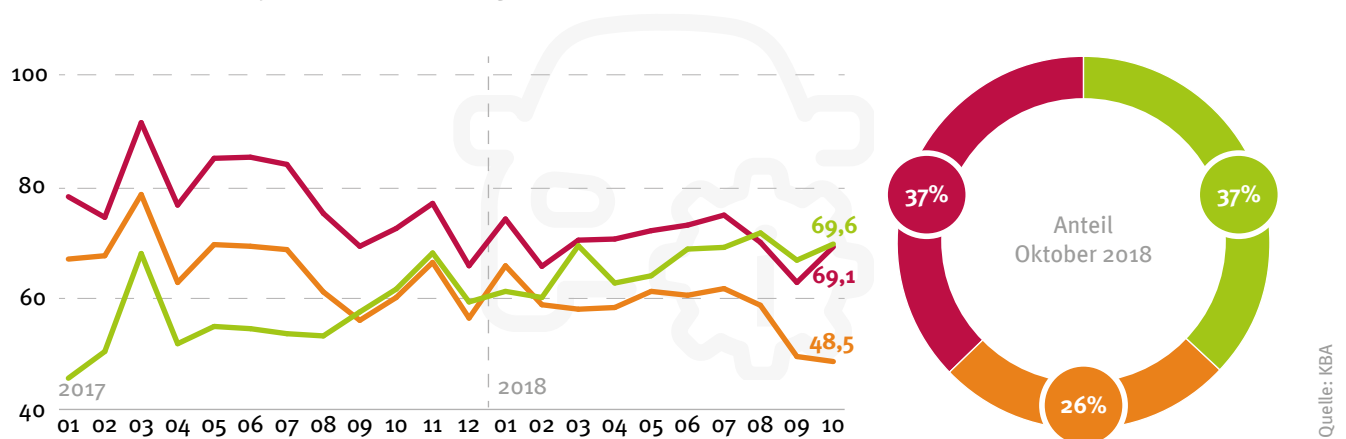
## PKW-MARKT

Neuzulassungen und Besitzumschreibungen in Tsd. Stück



## DIESEL-BESITZUMSCHREIBUNGEN NACH EURO-NORMEN

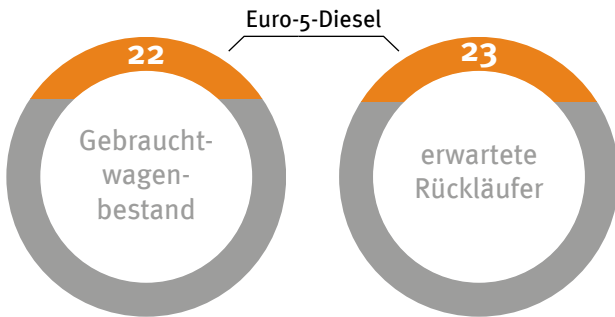
in Tsd. Stück



## EURO-5-DIESEL IM HANDEL

### AKTUELL UND ERWARTET

Angaben in %

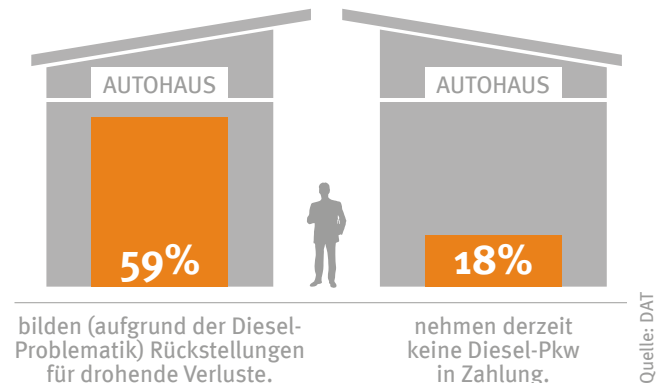


Quelle: DAT

## AUSWIRKUNGEN DER

### DIESEL-PROBLEMATIK BEIM HANDEL

Stand November 2018

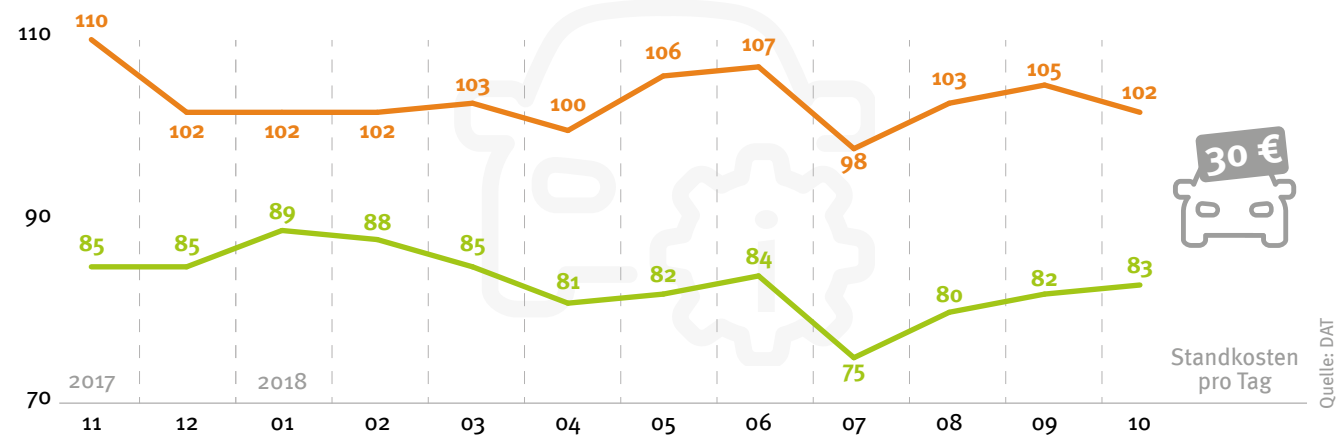


Quelle: DAT

## STANDZEITEN IN TAGEN

Alle Segmente und Marken, Gebrauchtwagen beim Handel

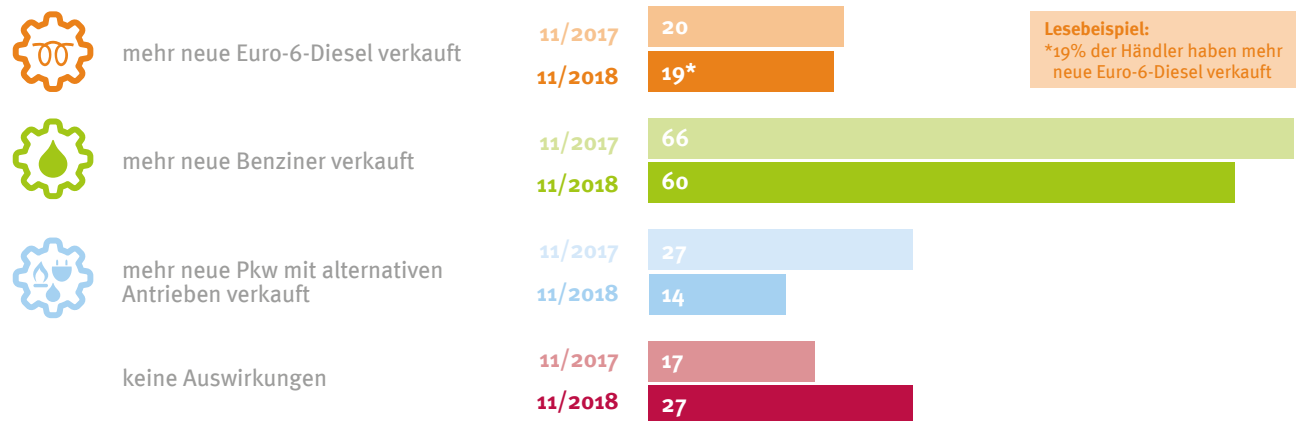
● Benzin ● Diesel



Quelle: DAT

## AUSWIRKUNGEN DER UMWELTPRÄMIE BEIM HANDEL

Mehrfachnennungen möglich; Angaben in Prozent



Quelle: DAT

**Methodik:** Das DAT Diesel-Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär- und sekundärspezifischen Daten des Automarkts. Für die Befragung des Handels (Nov. 2018) wurde im Auftrag der DAT eine repräsentative Stichprobe von 731 Online-Interviews (CAWI) über TeleResearch durchgeführt (Feldzeit: 25.10. bis 12.11.2018). Die Gewichtung der Daten erfolgte nach Innungsmitgliedschaft, Händlertyp und Marke.

## KUNDENVERHALTEN AUS SICHT DES HANDELS

Angaben in %

● November 2018 ● April 2018

Die Aktivitäten der Politik (Diesel-Gipfel und „Leipzig-Urteil“) hat zu noch mehr Verunsicherung bei den Kunden geführt.



Handel hat eine höhere Beratungsleistung in den Kundengesprächen.



Die Kunden fragen vermehrt nach den unterschiedlichen Euro-6-Normen.

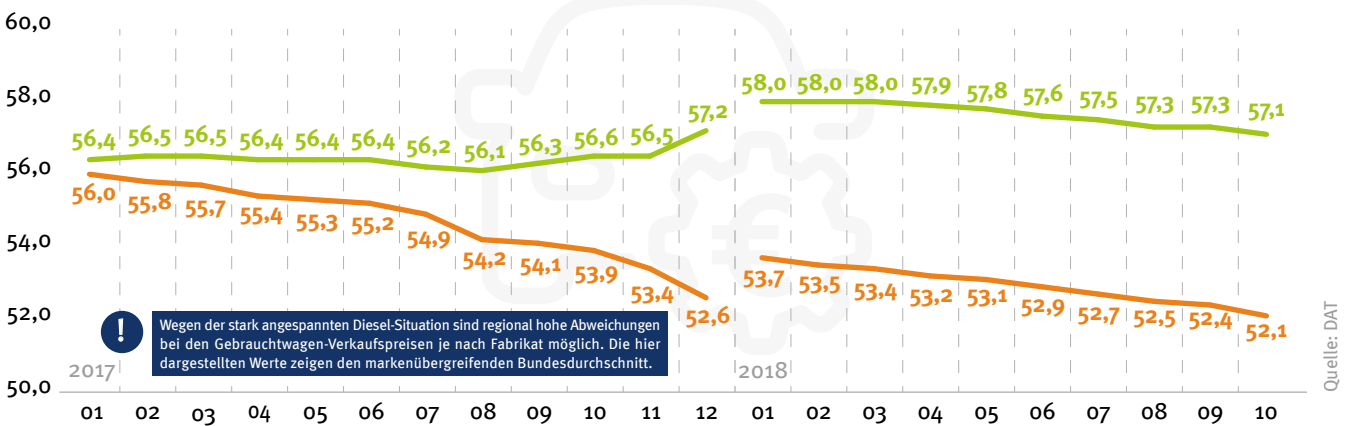


Quelle: DAT

## WERTENTWICKLUNG\* VOM LISTENNEUPREIS IN %

Alle Segmente und Marken, 3-jährige Fahrzeuge, Laufleistung: 15/20 Tsd. km pro Jahr

● Benzin ● Diesel



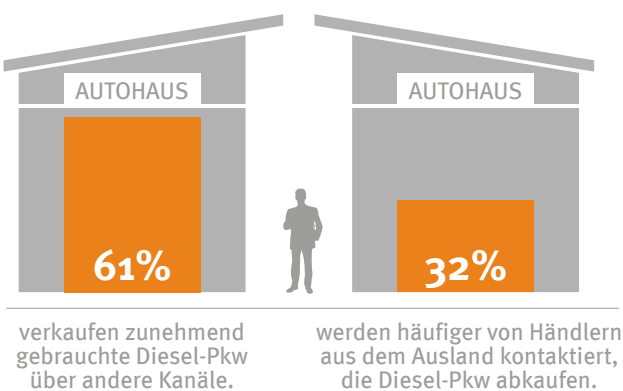
! Wegen der stark angespannten Diesel-Situation sind regional hohe Abweichungen bei den Gebrauchtwagen-Verkaufspreisen je nach Fabrikat möglich. Die hier dargestellten Werte zeigen den markenübergreifenden Bundesdurchschnitt.

Quelle: DAT

\*Bei den Fahrzeugwerten handelt es sich um 3-jährige Pkw, die innerhalb eines Kalenderjahres betrachtet werden. Zu Beginn eines Jahres werden die dann 4-jährigen Fahrzeuge durch neue 3-jährige Fahrzeuge ausgetauscht. Daher ergibt sich ein Sprung von Dezember zu Januar. Die Werte basieren auf echten Brutto-Transaktionspreisen, die vom Handel an die DAT übermittelt werden.

## ABSATZKANÄLE DES HANDELS

Stand November 2018



Quelle: DAT

„Durch die Umweltprämien der Hersteller gab es eine Belebung im Gebrauchtwagen- und Neuwagengeschäft, dennoch befinden wir uns im dritten schwierigen Jahr in Folge. Viele unserer Kunden würden gerne wieder zu einem Diesel zurückkehren, aber durch die aktuelle Situation in Bezug auf CO<sub>2</sub>-Messungen herrscht sehr viel Verunsicherung - beispielsweise dahingehend, welche Besteuerung der Pkw-Halter am Ende zu erwarten hat. Zu diesem Punkt kommt die weiter anhaltende öffentliche Diskussion um Diesel und Fahrverbote. Eine angespannte Stimmung im Automobilhandel insgesamt und speziell bei den Verkäufern ist die Folge. Dabei sind es gerade unsere Verkäufer, die eine hohe Beratungsleistung bieten und die wir heute mehr denn je benötigen.“

**Frank Münzenmayer**  
Geschäftsführer Gebrauchtwagen  
Hahn Automobile, Fellbach

